

ÄrzteGesellschaft des Kantons Zürich

Kolloquien und Vorlesungen der Medizinischen Fakultät Zürich für praktizierende Ärztinnen und Ärzte, Sommersemester 2000: Der von der ÄrzteGesellschaft AGZ zusammen mit der Medizinischen Fakultät herausgegebene Veranstaltungs-/Fortbildungskalender liegt vor und wird dieser Tage an alle Mitglieder der ÄrzteGesellschaft versandt. Weitere Exemplare können beim Generalsekretariat, AGZ, Freiestrasse 138, 8032 Zürich, Tel. 01 421 14 14, bezogen werden. Auf einen Abdruck in der Schweizerischen Ärztezeitung wird verzichtet.

Der Vorstand

Société Suisse de Médecine et de Soins Palliatifs

Präsident/Président

Docteur F. Stiefel PD, Lausanne

Vize-Präsidentinnen/Vice-présidentes

Docteur N. De Stoutz, Ayent

Madame Françoise Porchet, Puidoux-Gare

Sekretär/Secrétaire

Monsieur J.-R. Hagedorn, Zürich

Beisitzer/Membres

Madame A.-R. Andrey Uldry, Riaz

Docteur Y. Beyeler, Genève

Madame R. Canova, Bellinzona

Docteur S. Eychmüller, St. Gallen

Monsieur C. Fuchs, Zürich

Madame M. Furrer, Ebikon

Docteur H. Henke, Zürich

Docteur C. Mazzocato, Lausanne

Docteur H. Neuenschwander, Lugano

Madame E. Paroz, Bévillard

Madame S. Perret-Zimmermann, Therwil

Docteur N. Steiner, Carouge

Monsieur M. von Wyss,

La Chaux-de-Fonds

Docteur K. Zaugg, Zürich

Madame N. Zlatiev Scocard,

Collonge-Bellerive

Forschungsbeiträge der Schweizerischen Herzstiftung

Die Schweizerische Herzstiftung gewährt finanzielle Unterstützung für Forschungsprojekte auf dem Gebiet der *Herz- und Gefässkrankheiten*. Gesuche um Forschungsbeiträge sind bis 30. Juni 2000 (Datum des Poststempels) in *acht Exemplaren* an die nachstehende Adresse zu richten, wo auch die Gesuchsformulare bezogen werden können:

Schweizerische Herzstiftung,
Schwarztorstrasse 18, 3000 Bern 14,
Tel. 031 388 80 80, Fax 031 388 80 88,
E-mail info@swissheart.ch,
www.swissheart.ch

Contributions pour la recherche de la Fondation Suisse de Cardiologie

La Fondation Suisse de Cardiologie assure un soutien financier à des projets de recherche dans le domaine des *maladies cardio-vasculaires*. Les demandes de subsides doivent être adressées, en *huit exemplaires*, jusqu'au **30 juin 2000** (date du timbre postal) à l'adresse ci-dessous, où l'on peut aussi se procurer les formulaires nécessaires.

Fondation Suisse de Cardiologie,
Schwarztorstrasse 18, 3000 Bern 14,
tél. 031 388 80 80, fax 031 388 80 88,
e-mail info@swissheart.ch,
www.swissheart.ch

Kardiologiepreis

Die Schweizerische Herzstiftung verleiht jährlich eine mit Fr. 10 000.- dotierte Auszeichnung für eine oder mehrere hervorragende wissenschaftliche Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Prävention, Diagnose und Behandlung der Herz-Kreislauf-Krankheiten.

Teilnahmeberechtigt sind Schweizer Forscherinnen und Forscher oder Forschungsteams, die im In- oder Ausland tätig sind, sowie in der Schweiz arbeitende Ausländer. Die Wahl des Preisträgers erfolgt durch den Wissenschaftlichen Ausschuss der Schweizerischen Herzstiftung.

Bewerber reichen bis am **30. Juni 2000** (Datum des Poststempels) in *dreifacher Ausführung* ein:

- die zur Beurteilung vorgesehene(n) Arbeit(en)
- Literaturverzeichnis
- kurzes Curriculum vitae

an: Schweizerische Herzstiftung, Wissenschaftlicher Ausschuss, Schwarztorstrasse 18, 3000 Bern 14.

Prix de cardiologie

La Fondation Suisse de Cardiologie attribue chaque année un prix de Fr. 10 000.- pour récompenser un ou plusieurs travaux de recherche scientifique dans les domaines de la prévention, du diagnostic et du traitement des maladies cardio-vasculaires.

Ce prix est attribué à des chercheurs ou un groupe de chercheurs suisses travaillant en Suisse ou à un étranger travaillant en Suisse. C'est le Comité Scientifique de la Fondation Suisse de Cardiologie qui désigne le lauréat. Les candidats enverront, en *trois exemplaires*, jusqu'au **30 juin 2000** (date du timbre postal):

- le travail ou les travaux qu'ils soumettent à l'appréciation du jury
- une bibliographie
- en bref curriculum vitae

à la: Fondation Suisse de Cardiologie, Comité Scientifique, Schwarztorstrasse 18, 3000 Bern 14.

AstraZeneca-Hypertonie-Forschungspreis

Die Schweizerische Vereinigung gegen den hohen Blutdruck schreibt zum fünften Mal – dank einer Unterstützung durch die Firma AstraZeneca AG – einen Preis für die beste(n) Arbeit(en) in der Hypertonie- und Kreislaufforschung aus.

Teilnahmeberechtigt sind im In- oder Ausland tätige Schweizer oder in der Schweiz tätige Ausländer unter 40 Jahren.

Der Preis ist mit Fr. 30 000.- dotiert. Der Gewinner wird jährlich durch ein Gremium der Schweizerischen Vereinigung gegen den hohen Blutdruck ermittelt und der Preis in der zweiten Jahreshälfte verliehen. Die Preissumme sollte vom Gewinner zur Fortsetzung seiner Forschungstätigkeit eingesetzt werden.

Arbeiten mit curriculum vitae, Publikationsliste des Hauptautors sowie ein Begleitschreiben, dem entnommen werden kann, dass diese Arbeit nicht für einen anderen Preis nominiert ist, müssen bis zum 1. Mai 2000 an folgende Adresse eingereicht werden:

Prof. Dr. med. Paul Erne
Präsident SVGHBD
Abteilung Kardiologie
Kantonsspital
6000 Luzern 16

Robert-Wenner-Preis 2001 der Schweizerischen Krebsliga

Die Preissumme von 200 000 Franken stammt aus einem Legat, das der 1979 verstorbene Prof. Dr. med. Robert Wenner und seine Gattin Friedel, geb. Wald, der Schweizerischen Krebsliga vermacht haben. Der Preis wird vergeben für die Anerkennung aussergewöhnlicher Forschungsergebnisse im Bereich der Krebskrankheiten.

Teilnahmeberechtigt sind Bewerberinnen und Bewerber, die nicht älter als 45 Jahre alt sind; es können auch Forschungsarbeiten berücksichtigt werden, die von Schweizern im Ausland oder von Ausländern im wesentlichen in der Schweiz durchgeführt worden sind.

Einzureichen sind im Original plus 15 Kopien:

- kürzlich erschienene Arbeiten oder Manuskripte aus dem gesamten Gebiet der Krebsforschung (Grundlagenforschung, angewandte Forschung, Epidemiologie/Prävention),
- Curriculum Vitae,
- Empfehlungsschreiben mit Begründung des Leiters oder der Leiterin des Forschungslaboratoriums oder -instituts.

Sämtliche Unterlagen sind bis zum 1. Juli 2000 an Frau Sabine Trachsel, Wissenschaftliches Sekretariat, Schweizerische Krebsliga, Postfach, 3001 Bern, zu senden. Tel. 031 389 91 16, Fax 031 389 91 62, E-mail: trachsel@swisscancer.ch